

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 25. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. April 2017) und **Antwort**

Situation von Privatdozentinnen und -dozenten an Berliner Hochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beiziehung der Hochschulen beantworten kann. Es wurden die staatlichen Berliner Hochschulen mit Habilitationsrecht (Universitäten) um Stellungnahme gebeten.

1. Wie viele Privatdozentinnen und -dozenten lehren an Berliner Hochschulen und wie hat sich diese Zahl in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Hochschulen und Fächergruppen aufschlüsseln)?

Zu 1.: Der Titel einer Privatdozentin bzw. eines Privatdozenten wird auf Basis des § 118 des Berliner Hochschulgesetzes mit Zuerkennung der Lehrbefugnis verliehen. Damit einher geht die Verpflichtung, regelmäßige Lehrveranstaltungen durchzuführen, üblicherweise eine Semesterwochenstunde pro Semester. Mit der Verleihung der Lehrbefugnis wird kein Dienstverhältnis zur Hochschule begründet. Die Privatdozentinnen und Privatdozenten können jedoch in einem hauptberuflichen Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, etwa als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter. Für die Beantwortung der Frage wurden die Universitäten daher gebeten, die Fälle nach dem Bestehen eines Beschäftigungsverhältnisses zur eigenen Hochschule zu unterscheiden. Die hochschulspezifisch differenzierten Daten sind der Anlage zu entnehmen.

2. Welche Vergütung erhalten Privatdozentinnen und -dozenten für ihre Lehre aktuell und wie hat sich diese Vergütung in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Zu 2.: Soweit Privatdozentinnen und Privatdozenten in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zur Universität stehen, erfüllen sie ihre Lehrverpflichtung im Rahmen ihrer Dienstaufgaben. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung über das tariflich geregelte Entgelt bzw. die Beamtenbesoldung hinaus.

Für Privatdozentinnen und Privatdozenten, die nicht in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zur Universität stehen, ist die Gewährung einer Unterrichtsgeldpauschale in § 133 Berliner Hochschulgesetz mit Verweis auf § 7 Abs. 2 des Hochschullehrergesetzes geregelt. Demnach erhalten Privatdozentinnen und Privatdozenten, soweit ihnen kein entgeltlicher Lehrauftrag erteilt wurde, für ihre Lehre je Semesterwochenstunde eine Unterrichtsgeldpauschale in Höhe von 76,69 €, höchstens jährlich 613,55 €. Die Höhe der Unterrichtsgeldpauschale hat sich in den letzten 10 Jahren nicht verändert.

3. Welche Daten zur arbeitsvertraglichen und sozialen Situation der Privatdozentinnen und -dozenten liegen dem Senat vor?

Zu 3.: Soweit Privatdozentinnen und Privatdozenten in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zur Universität stehen, liegen die üblichen Personaldaten vor. Für Privatdozentinnen und Privatdozenten, die nicht in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zur Universität stehen, liegen lediglich zum Zeitpunkt der Verleihung die im Lebenslauf aufgeführten Daten vor, die jedoch nicht systematisch erfasst werden. Für eine solche oder gar weitergehende Datenerfassung gibt es keine Rechtsgrundlage.

Berlin, den 10. Mai 2017

In Vertretung

Steffen Krach

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2017)

Anlage:

Freie Universität Berlin (FU)

Anzahl der Privatdozentinnen und Privatdozenten nach Fachbereichen

Gesamtzahl mit und ohne hauptberuflichem Beschäftigungsverhältnis an der FU

Fachbereich (FB)/Zentralinstitut	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
FB Biologie, Chemie, Pharmazie	63	58	60	62	64	67	65	65	65	65	47
FB Erziehungswissenschaft und Psychologie	25	23	22	20	17	15	15	14	17	17	15
FB Geowissenschaften	32	33	35	40	42	41	38	38	26	26	25
FB Geschichts- und Kulturwissenschaften	56	52	54	54	53	54	51	53	43	43	36
FB Mathematik und Informatik	13	13	14	13	13	17	17	15	12	12	13
FB Philosophie und Geisteswissenschaften	83	80	74	79	80	82	85	82	85	85	88
FB Physik	18	17	17	16	17	13	11	11	8	8	10
FB Politik- und Sozialwissenschaften	84	88	79	80	73	70	58	54	42	42	39
FB Rechtswissenschaft	5	6	7	6	6	6	6	6	4	4	6
FB Veterinärmedizin	39	38	38	38	39	40	40	44	41	41	42
FB Wirtschaftswissenschaft	8	8	7	6	3	4	3	3	4	4	4
John-F.-Kennedy-Institut	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lateinamerika-Institut	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe	428	418	409	416	409	411	391	387	349	349	327

darunter mit hauptberuflichem Beschäftigungsverhältnis an der FU (erfasst ab dem 01.06.2011)

Fachbereich (FB)/Zentralinstitut	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
FB Biologie, Chemie, Pharmazie					6	6	7	7	8	6	7
FB Erziehungswissenschaft und Psychologie					1	1	1	1	1	1	0
FB Geowissenschaften					7	6	7	6	6	4	3
FB Geschichts- und Kulturwissenschaften					18	16	13	8	6	5	4
FB Mathematik und Informatik					0	2	2	3	2	1	1
FB Philosophie und Geisteswissenschaften					11	13	15	14	13	13	14
FB Physik					2	2	2	2	3	1	1
FB Politik- und Sozialwissenschaften					5	6	6	4	3	2	2
FB Rechtswissenschaft					0	0	1	1	2	0	1
FB Veterinärmedizin					4	5	6	7	7	7	7
FB Wirtschaftswissenschaft					0	1	1	1	0	1	0
John-F.-Kennedy-Institut					1	0	0	0	0	0	0
Lateinamerika-Institut					1	1	1	1	1	1	1
Summe					56	59	62	55	52	42	41

Humboldt-Universität zu Berlin (HU)

Anzahl der Privatdozentinnen und Privatdozenten nach Fächergruppen der amtlichen Statistik

mit hauptberuflichem Beschäftigungsverhältnis an der HU

Fächergruppe der amtlichen Statistik	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärm.	2									
Geisteswissenschaften	8	4	5	4	7	7	7	7	6	5
Ingenieurwissenschaften	2	2	1							
Kunst, Kunstwissenschaft	2	1	1	2	1	3	1	1		
Mathematik, Naturwissenschaften	12	12	8	5	4	5	3	5	7	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6	5	2	4	3	2	2	1	2	
Sport										
Zentrale Einrichtungen										
Summe	32	24	17	15	15	17	13	14	15	11

ohne hauptberufliches Beschäftigungsverhältnis an der HU

Fächergruppe der amtlichen Statistik	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärm.	17	19	16	16	16	16	15	16	17	k.A.
Geisteswissenschaften	84	72	99	103	100	97	89	84	87	k.A.
Ingenieurwissenschaften	2	2	4	4	3	5	4	4	5	k.A.
Kunst, Kunstwissenschaft	0	16	6	7	7	6	8	7	7	k.A.
Mathematik, Naturwissenschaften	44	47	51	53	62	66	64	61	62	k.A.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40	43	53	50	54	49	50	54	49	k.A.
Sport	2	3	3	3	3	4	4	4	4	k.A.
Zentrale Einrichtungen	0	2	0	0	1	1	3	1	1	k.A.
Summe	189	204	232	236	246	244	237	231	232	

Anmerkung:

Zuordnung zu den Fächergruppen der amtlichen Statistik anhand der aktuell geltenden Fächersystematik auch für die zurückliegenden Jahre („Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärm.“ = Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin).

Technische Universität Berlin (TU)

Anzahl der Privatdozentinnen und Privatdozenten nach Fächergruppen der amtlichen Statistik

Gesamtzahl ohne Differenzierung nach Beschäftigungsverhältnis an der TU (siehe Anmerkung unten)

Fächergruppe der amtlichen Statistik	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärm.	13	14	14	14	0	0	0	0	0	0
Geisteswissenschaften	55	52	52	59	65	66	54	51	51	49
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	3	3	3	3	3	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	77	60	55	55	93	96	94	91	87	78
Kunst, Kunstwissenschaft	2	3	3	1	0	0	0	0	0	0
Mathematik, Naturwissenschaften	106	104	100	100	82	82	82	78	83	81
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26	22	22	21	12	11	11	11	12	11
Zentrale Einrichtungen	6	30	29	29	28	30	32	30	29	31
Summe	288	288	278	282	283	288	273	261	262	250

Anmerkungen:

Zuordnung zu den Fächergruppen der amtlichen Statistik anhand der aktuell geltenden Fächersystematik auch für die zurückliegenden Jahre.

Anhand einer stichprobenhaften Überprüfung wurden keine Fälle gefunden, in denen Privatdozentinnen oder Privatdozenten in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis stehen. Es wurde jedoch kein vollständiger Abgleich der zugeordneten Personalnummern vorgenommen.

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Anzahl der Privatdozentinnen und Privatdozenten, die in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis zur Charité stehen (Fächergruppe Humanmedizin)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl	134	153	175	196	232	246	261

Anmerkung: In der Umsetzungsphase der Fusion gemäß Universitätsmedizingesetz mussten die Datenerfassungen zunächst neu organisiert werden. Daher liegen für den Zeitraum vor 2010 keine belastbaren Daten vor. Privatdozentinnen und Privatdozenten, die nicht in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis zur Charité stehen, werden zusammen mit anderem nebenberuflichem Personal, das Titellehre erbringt, sowie Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern in gesonderten Datensystemen erfasst und konnten nicht separat ausgewiesen werden.

Universität der Künste Berlin (UdK)

Anzahl der Privatdozentinnen und Privatdozenten (alle in der statistischen Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
mit hauptberuflichem Beschäftigungsverhältnis an der UdK	4	4	4	1	1	2	1	0	2	1
ohne hauptberuflichem Beschäftigungsverhältnis an der UdK	0	0	0	2	2	2	2	4	4	4
Summe	4	4	4	3	3	4	3	4	6	5